

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

24. Februar 2011

Fresenius unterstützt „MentorinnenNetzwerk“ der hessischen Hochschulen

Der Gesundheitskonzern Fresenius ist ab diesem Jahr Kooperationspartner des „MentorinnenNetzwerks“ für Frauen in Naturwissenschaft und Technik der hessischen Hochschulen. Ziel des Netzwerks ist es, angehende Akademikerinnen der sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu fördern und ihnen einen praxisnahen Einblick ins Berufsleben zu ermöglichen. Studentinnen und Doktorandinnen (Mentees) werden von berufserfahrenen Managerinnen (Mentorinnen) aus Unternehmen persönlich begleitet und bei ihrer Karriereplanung unterstützt.

Als Kooperationspartner unterstützt Fresenius das „MentorinnenNetzwerk“ zum einen mit einem Geldbetrag von 10.000 Euro jährlich. Zum anderen spricht das Unternehmen gezielt geeignete Mitarbeiterinnen auf ihre Bereitschaft an, als Mentorinnen zur Verfügung zu stehen. Außerdem wird Fresenius Exkursionen zum Unternehmen anbieten und Trainingsmaßnahmen finanzieren, die das „MentorinnenNetzwerk“ für die Mentees organisiert.

„Fresenius unterstützt das MentorinnenNetzwerk einerseits, um dem drohenden Fachkräftemangel in den MINT-Fächern entgegenzuwirken, und andererseits, um unseren eigenen Managerinnen über die klassische Führungskräfteentwicklung hinaus interessante Perspektiven zur persönlichen Weiterentwicklung zu bieten“, so Markus Olbert, Bereichsleiter Personal von Fresenius. „Die Tätigkeit als Mentorin

ermöglicht eine zusätzliche Vertiefung von Führungs- und Beratungskompetenzen, die Vernetzung mit anderen Managerinnen, die Reflexion des beruflichen Werdegangs und die Weitergabe eigener Erfahrungen. Nicht zuletzt schärft das Engagement unserer Mitarbeiterinnen auch das Profil von Fresenius als attraktiver Arbeitgeber, der ein dynamisches, von Wachstum geprägtes Umfeld bietet.“

Das „MentorinnenNetzwerk“ ist eine hochschulübergreifende Einrichtung aller hessischen Universitäten und Fachhochschulen. Mit über 1.200 Mitgliedern ist es das größte Mentoring-Projekt in der europäischen Hochschullandschaft.

#

Fresenius ist ein weltweit tätiger Gesundheitskonzern mit Produkten und Dienstleistungen für die Dialyse, das Krankenhaus und die medizinische Versorgung von Patienten zu Hause. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 16,0 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte der Fresenius-Konzern weltweit 137.552 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen im Internet unter www.fresenius.de.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Fresenius SE & Co. KGaA
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg
Deutschland, Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg – HRB 11852
Aufsichtsrat: Dr. Gerd Krick (designierter Vorsitzender)

Persönlich haftende Gesellschafterin: Fresenius Management SE
Sitz und Handelsregister der Gesellschaft: Bad Homburg, HRB 11673
Vorstand: Dr. Ulf M. Schneider (Vorsitzender), Rainer Baule, Dr. Francesco De Meo,
Dr. Jürgen Götz, Dr. Ben Lipps, Stephan Sturm, Dr. Ernst Wastler
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Gerd Krick